

10.2.2026

Author

ACATECH - DEUTSCHE AKADEMIE DER TECHNIKWISSENSCHAFTEN [MÜNCHEN];
DEUTSCHE AKADEMIE DER NATURFORSCHER LEOPOLDINA [HALLE, Saale]; UNION
DER DEUTSCHEN AKADEMIEN DER WISSENSCHAFTEN

Title

Zur Gestaltung der Kommunikation zwischen Wissenschaft, Öffentlichkeit und den Medien :
Empfehlungen vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen / Deutsche Akademie der
Technikwissenschaften ...

Publisher

München [u.a.] : acatec [u.a], 2014

Collation

29 S.

Publication year

2014

Series

(Schriftenreihe zur wissenschaftsbasierten Politikberatung)

ISBN

978-3-80473286-5

Source/Footnote

Internet: https://www.leopoldina.org/uploads/tx_leopublication/2014_06_Stellungnahme_WOeM.pdf

Inventory number

79944

Keywords

Wissenschaft und Politik ; Wissenschaft und Staat ; Wissenschaft und Gesellschaft ;
Kommunikationstechnik

10.2.2026**Abstract**

Wissenschaft und Journalismus gehören zu den unverzichtbaren Eckpfeilern einer demokratischen Gesellschaft. Trotz ihrer notwendigen Unabhängigkeit voneinander und ihrer in weiten Teilen unterschiedlichen Aufgaben, erfüllen beide auch ähnliche Funktionen. Sie versorgen Politik und Gesellschaft mit vielfältigen und möglichst zuverlässigen Informationen, stärken Bildung und Wissen der Bevölkerung, regen demokratische Diskurse an und sollen eine Basis für begründete politische, wirtschaftliche und technologische Entscheidungen liefern. Die für diese Stellungnahme verantwortlichen Akademien - Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, acatech - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften und die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften - beobachten die Entwicklungen in Wissenschaft und Medien aufmerksam. Sie halten es für notwendig, dass die Wissenschaft und die Medien selbst, aber auch die politischen Entscheidungsträger und die Gesellschaft einen aktiveren Beitrag leisten, um die Qualität der allgemein zugänglichen Informationen - dazu gehören das wissenschaftliche Wissen und seine Darstellung in den Medien - künftig sicherzustellen. Um Fehlentwicklungen entgegenzuwirken, geben die Akademien Empfehlungen an Wissenschaft, Politik, gesellschaftliche Akteure und die Medien, die in dieser Stellungnahme entwickelt werden. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

M 02-25 ZURG